

Mercedes Jugend CUP



Lukas Finzelberg (GER)



Zalina Khairudinova (KAZ)

Daily News

20. August 2010

Lokalmatadore sind draußen

Mit Michael Binder (Weil im Schönbuch) und dem für Fellbach spielenden Rutesheimer Christoph Negritu sind auch die letzten Spieler aus der Region beim Mercedes Jugend Cup ausgeschieden. Doch sind zumindest bei den Boys U16 die Deutschen noch gut vertreten und damit im Rennen um die Wild Card für den MercedesCup auf dem Stuttgarter Weissenhof. Zunächst ist dies der Augsburgener Daniel Baumann, der Michael Binder keine Chance ließ. Lukas Finzelberg schaltete in einem hochklassigen rein Württembergischen Duell Christoph Negritu mit 7:6, 6:4 aus. Finzelberg hatte erst kürzlich die TE Turniere in Waiblingen und Ulm gewonnen. Mit Maximilian Marterer aus Bayern ist ein weiterer Spieler mit einem sehr frischen Turniersieg noch dabei, er gewann letzte Woche in Eching. Mit dem Reutlinger Yannick Zürn hat ein weiterer Württemberger das Viertelfinale erreicht. Er bezwang den Kroaten Neven Krevokuca (CRO) glatt in zwei Sätzen.

Deutscher Einzelkämpfer ist hingegen Alexander Zverev bei den Boys U14. Der kleine Bruder von Tennisprofi Mischa Zverev gesellte sich im Viertelfinale zu einem Spieler aus England sowie sechs Osteuropäern. Noch deutlicher ist die Dominanz aus Osteuropa bei den Mädchen. In der Altersklasse U14 haben es lediglich die Griechin Valentini Grammatikopoulou und Sara Ottomano aus der Schweiz ins Viertelfinale geschafft. In der U16 gelang dies mit Belinda Bencic einer weiteren Schweizerin. Alle anderen Viertelfinalisten kommen aus Osteuropa, wobei in der U16 die an Nummer eins gesetzte Moldawierin Lulia Sergheeva nicht mehr dabei ist. Sie unterlag überraschend in einem über dreistündigen Krimi gegen die Kasachin Zalina Khairudinova.

Local players out of the tournament

The last remaining local players, Michael Binder (Weil im Schönbuch) and Fellbach player Christoph Negritu from Rutesheim, lost their matches at the Mercedes Junior Cup. But at least in the Boys U16 competition, a lot of German players still compete for the wild card for next year's Mercedes Cup at Stuttgart Weissenhof. The first is Daniel Baumann from Augsburg, who clearly won against Michael Binder. Lukas Finzelberg beat Christoph Negritu in a first-class match 7:6, 6:4. Finzelberg recently won the TE tournaments in Waiblingen and Ulm. And another recent tournament winner is still in the draw: Maximilian Marterer from Bavaria, who won last week in Eching. With Yannick Zürn, another player from Wurttemberg reached the quarterfinals. He beat Neven Krevokuca (CRO) in straight sets.

A German „solo-fighter“, on the other hand, is Alexander Zverev in the Boys U14 competition. The younger brother of tennis pro Mischa Zverev joins one player from England and six from Eastern Europe in the quarterfinals. The dominance of Eastern Europe is even more pronounced for the girls. In the U14 competition, only Valentini Grammatikopoulou from Greece and Sara Ottomano from Switzerland made it to the quarterfinals. Another Swiss player reached the round of the last eight in the U16 competition. All other quarterfinalists come from Eastern Europe, whereas the top-seeded Moldovan Lulia Sergheeva is no longer in the tournament. She surprisingly lost in a three-set thriller against Zalina Khairudinova from Kazakhstan.



Mercedes-Benz



hagebauzentrum
bolay rutesheim



BÜRGER
DAS GEWISSE ESSENZ



VOITH



ORGATECH
Mietmobiliar + Bodenbeläge



HEAD



hp